

BILDUNG MACHT EMOTIONEN

PERSPEKTIVEN FÜR TRANSFORMATIVES
GLOBALES LERNEN, POLITISCHE BILDUNG UND BNE

Workshop | 04. – 05. November

Wann?

Samstag, 04.11., 10 – 18 Uhr &
Sonntag, 05.11., 10 – 16 Uhr

Wo?

Ökohaus, Seminarraum
Hermannstr. 36, 18055 Rostock

Trainerin

Carina Flores: Autorin, Trainerin
in der politischen Bildung,
Transformatives Lernen zu
antirassistischen und
feministischen dekolonialen
Ansätzen

Kosten & Anmeldung

40 Euro berufstätig
20 Euro ermäßigt
Anmeldung bis zum 24.10.2023
Keine Vorerfahrung notwendig

Im transformativen Globalen Lernen geht es neben der inhaltlichen Vermittlung von globalen Zusammenhängen, Reflexion und Multiperspektivität auch um den Umgang mit auftauchenden Emotionen. Sie spielen in Lernprozessen von Beginn an eine zentrale Rolle. In diesem Seminar experimentieren wir mit verschiedenen Lerndimensionen und reflektieren die Verstricktheit unseres Emotionalen Lernens in globalen Machtverhältnissen.

Wie können wir als Bildner:innen Lernräume schaffen und halten, wenn wir selbst manchmal an der Welt verzweifeln? Und was braucht es für eine emotions-sensible Bildungspraxis?

Ausgehend von dem Verhältnis zwischen innerem und äußerem Wandel geht es darum, sich für die eigene Bildungspraxis zu stärken und Globales Lernen transformativ zu gestalten. Dekoloniale Perspektiven sind dabei ein inhaltlicher Bestandteil und inspirieren die Selbst-reflexion als Multiplikator:in.

Mehr Informationen und Anmeldung unter:
anmeldung@oekohaus-rostock.de oder
www.nachhaltiglebenlernen oder telefonisch unter
0381-454409.

Eine Veranstaltung im Rahmen von weltwechsel.de



nachhaltig
leben
lernen